

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache

In diesem Master-Studiengang erwerben die Studierenden neben vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen auch die Fähigkeit zur selbständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Durch die berufsfeldrelevante Vermittlung von fachspezifischem Wissen und methodisch-analytischen Fähigkeiten bereitet dieser Studiengang auf die Tätigkeit als Interkulturelle Germanistin oder Interkultureller Germanist in den verschiedenen privaten und öffentlichen Institutionen vor, die in den Bereichen der Sprach- und Kulturbeschreibung und -vermittlung sowie der internationalen Zusammenarbeit tätig sind, beispielsweise internationale Organisationen, Fachverlage, (Sprach-) Schulen im In- und Ausland, Lektorate Deutsch als Fremdsprache, Institutionen der Erwachsenenbildung wie Volkshochschulen, Kulturinstitute wie das Goethe-Institut u.a.

Neben den berufsfeldrelevanten Inhalten wird auch die wissenschaftliche Grundlage für weiterführende Studien in Promotionsstudiengängen geschaffen.

Studienverlauf Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache

Module	SWS / C	Module / Veranstaltungen
1. Semester		
Modul 1	6 / 10	Grundlagen Einführung: Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache Einführung: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte Einführung: Methodik und Didaktik
Modul 2	6 / 8	Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/kulturkontrastiv Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv
Modul 3	6 / 10	Fremdsprachendidaktik I Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen Grundlagenseminar: Kulturvermittlung
Modul 4	4 / 2	Sprachpraxis (Kontrastsprache) Sprachkurs 1
gesamt	22 / 30	
2. Semester		
Modul 5	6 / 8	Fremdsprachendidaktik II Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Aufbauseminar: Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten Aufbauseminar: Sprachlehr-/lernforschung
Modul 6	6 / 10	Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden Literatur und Kulturthemen: kulturvergleichend und interkulturell Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele
Modul 7	1 / 8	Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten Interkultureller Germanistik Selbststudium von Grundlagentexten Interkultureller Germanistik
Modul 4	4 / 4	Sprachpraxis (Kontrastsprache) Sprachkurs 2
gesamt	17 / 30	
3. Semester		
Modul 8	2 / 6	Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung 8.1 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Forschung 8.2 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht 8.3 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Medien und Kommunikation Praktikumsvor- und -nachbereitung / Praktikum
Modul 9	4 / 8	Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur) Theorie und Methodologie (Ostasien) Sprache und Kultur Medien und Kultur (Ostasien) Sprache / Literatur und Kultur ausgewählter Regionen (z.B. Osteuropa, anglo-amerikanischer Raum, Skandinavien, Spanien) Sprache / Literatur und Kultur (VR China)
Modul 10	2 / 10	Independent Study Project Begleitseminar Independent Study Project
Modul 11	2 / 6	Interkulturelle Germanistik und Medien Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Medien: Nutzung in der Forschung
gesamt	10 / 30	
4. Semester		
Modul 12	3 / 30	Mastermodul Kontaktbörse Interkulturelle Germanistik Masterkolloquium Masterarbeit
gesamt	3 / 30	
MA-Studium gesamt		52 SWS / 120 C

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache (ab 1. Semester)

Modul Grundlagen

Casper-Hehne 452378	Einführung: Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremdsprache Di 10.15-11.45, Beginn: 21.10.2008	AP 26
------------------------	---	-------

Die Vorlesung soll einen Überblick über Inhalte des Faches Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache (DaF) bieten. Dabei werden die Bezugswissenschaften wie die Kulturwissenschaften, Linguistik, Literaturwissenschaft, die Sprachlehr-/lernforschung sowie die Pädagogik und Psychologie in ihrer konstituierenden Rolle für das Fach aufgezeigt und jeweils unter interkultureller Perspektive beleuchtet. Am Beginn der Vorlesung wird eine Einführung in Konzepte der Interkulturalität, Multikulturalität und Transkulturalität geleistet. Im Rahmen der Darstellung der Kulturwissenschaften werden grundlegende Theorien vorgestellt und diskutiert und in Beziehung zu den weiteren Bezugswissenschaften gestellt. Bei der Darstellung der linguistischen Grundlagen des Faches stehen u.a. grammatische und lexikalische Strukturen des Deutschen unter kontrastiven Aspekten, die vergleichende Gesprächs- und Textanalyse sowie die interkulturelle Kommunikationsforschung im Zentrum. Im Bereich der Literaturwissenschaft wird das Konzept einer interkulturellen Literaturwissenschaft erläutert, die Kulturthemenforschung expliziert und auf die besondere Bedeutung komparatistischer Studien für das Fach verwiesen. Zudem werden die Probleme hermeneutischer Prozesse beim Lesen fremdkultureller Texte dargestellt. Bei den landeskundlich-kulturwissenschaftlichen Ansätzen soll die Entwicklung von faktenorientierter Wissensvermittlung hin zu subjektorientierten Ansätzen der interkulturellen Landeskundedidaktik betrachtet werden. Die Einführung in Theorien der Sprachlehr-/lernforschung befasst sich schwerpunktmäßig mit der Zweitspracherwerbsforschung. Aspekte aus dem Bereich der Methodik und Didaktik umfassen die Vermittlung der vier sprachlichen Grundfertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und der drei sprachlichen Kompetenzen (Aussprache, Wortschatz, Grammatik), die Fehlerbewertung und -korrektur, Testen und Prüfen im DaF-Unterricht, Lehr-/Lernmittel und Lehrwerkkritik sowie Medien im DaF-Unterricht. Zum Abschluss soll auch ein Überblick über Organisationen und Berufsfelder im Bereich Deutsch als Fremdsprache gegeben werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de

Literatur zu Einarbeitung:

Helbig, Gerd/Götze, Lutz/Henrici, Gerd/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bde. Walter de Gruyter. Berlin/New York. (HSK; 19.1 und 19.2). - Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 3. Aufl. Erich Schmidt Verlag. Berlin. (Grundlagen der Germanistik; 34). - Wierlacher, Alois/Bogner, Andrea (Hrsg.) (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. J.B. Metzler.

Hunold 450477	Einführung: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte Mi 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2008	KHW 0.111
------------------	--	-----------

Das Seminar führt in interdisziplinärer Perspektive in Fragestellungen, Methoden und Gegenstandsbereiche der Interkulturellen Kommunikation ein. Grundlegende Begriffe,

Ansätze und ausgewählte grundlegende Studien werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Forschungsmethodik und des Erkenntnisgewinns für das Fach geprüft.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.00-14.00 Uhr

E-Mail: cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Heringer, Hans Jürgen (2004): Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. Francke. Tübingen. - Lüsebrink, Hans-Jürgen (2005): Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. Metzler. Stuttgart. - Casper-Hehne, Hiltraud (1999): Interkulturelle Kommunikation. Neue Perspektiven und alte Einsichten. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 31, 77-107.

[Online verfügbar unter: http://www.uni-koblenz.de/~diekmann/zfal/zfalarchiv/zfal31_4.pdf].

Lönker 450859	Einführung: Methodik und Didaktik Mi 10.15-11.45, Beginn: 22.10.2008	VG 2.103
------------------	--	----------

Das Semesterprogramm umfasst zentrale Aspekte der Fachdidaktik und –methodik des DaF-Unterrichts. Unter anderem sollen folgende Themen behandelt werden: 1. theoretische Grundlagen; 2. die am Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer; 3. zentrale Lernbereiche wie die sprachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten; 4. Aufgaben, Leistungsmessung, Fehlerkorrektur 5. Medien- und Computernutzung im DaF-Unterricht; 6. Unterrichtsplanung.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de

Im Seminar verwendete Literatur u.a.:

Huneke, H.-W./Steinig, W. (2005): Deutsch als Fremdsprache - eine Einführung. Berlin. – Storch, G. (1999): Deutsch als Fremdsprache: eine Didaktik; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. München. – Roche, Jörg (2005): Fremdspracherwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen.

Modul Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität

Brinkschulte 452578	Unterrichtskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv Do 10.15-11.45, Beginn: 23.10.2008	VG 1.101
------------------------	--	----------

Das Seminar will einen Einblick geben in die interkulturelle und kulturvergleichende Unterrichtskommunikationsforschung und zu eigenen Analysen anregen. Dabei stehen monokulturelle und interkulturelle Seminar- und Unterrichtskommunikation an Schulen und Hochschulen im Fokus. Linguistische und didaktische Modelle der Unterrichtskommunikationsanalyse sollen dabei zusammengeführt werden. Neben der Betrachtung von gesprächsanalytisch ausgerichteten Faktoren (Gesprächsakte, Gesprächsschritte, Sprecherwechsel, Hörerverhalten, Themeninitiierung, etc.) werden diese entsprechend auch mit didaktischen Kategorien (Unterrichtsphasierungen, Strukturierungen, Feedbackverhalten etc.) verbunden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 13.30-15.00 Uhr

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einarbeitung:

Boeckmann, K.-B. (2006): Kommunikativer Fremdsprachenunterricht und regionale Lehr- und Lernkultur. Eine empirische Untersuchung zum Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht in

Japan. Innsbruck. (Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Serie B; 8). Hu, A. (1996): "Lernen" als "Kulturelles Symbol". Eine empirisch-qualitative Studie zu subjektiven Sprachlernkonzepten im Fremdsprachenunterricht bei Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Taiwan und der Bundesrepublik Deutschland. Reihe: Manuskripte zur Sprachlehrforschung Bd. 49. Bochum: Brockmeyer. Spiegel, C. (2006): Unterricht als Interaktion. Gesprächsanalytische Studien zum kommunikativen Spannungsfeld zwischen Lehrern, Schülern und Institution. Radolfzell. Vogt, R. (2002): Im Deutschunterricht diskutieren. Zu Linguistik und Didaktik einer kommunikativen Praktik. Tübingen. (RGL; 228). Trautmann, C. (2004): Argumentieren. Funktional-pragmatische Analysen praktischer und wissenschaftlicher Diskurse. Frankfurt/M. Wiesmann, B. (1999): Mündliche Kommunikation im Studium. Diskursanalysen von Lehrveranstaltungen und Konzeptualisierung der Sprachqualifizierung ausländischer Studienbewerber. München. (Studien Deutsch; 27). Bausch, K.-R./Christ, H./Königs, F.G./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2000): Interaktion im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik)

Heidecker 450607	Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Do 16.15-17.45, Beginn: 23.10.2008	KHW 0.111
---------------------	---	-----------

Wie die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts gezeigt hat, gab es äußerst divergierende, ja konträre Antworten auf die Frage nach dem Stellenwert der Grammatik im Fremdsprachenunterricht: Sie reichten von der Annahme, dass eine Fremdsprache nur mit Hilfe ihrer Grammatik zu erlernen sei (wie es von den grammatikalisierenden Übersetzungsmethoden vorausgesetzt wurde), bis zu der entgegengesetzten Auffassung, dass Fremdsprachenunterricht sich nicht explizit mit Grammatik beschäftigen müsse. Gegenstand des Seminars werden u. a. folgende Problemfelder sein: Welche Grammatikmodelle und welche Terminologien eignen sich als Grundlage für den Fremdsprachenunterricht? Welcher Unterschied besteht zwischen einer linguistischen und einer didaktischen Grammatik? Was ist eine kommunikative/funktionale Grammatik? Darüber hinaus werden ausgewählte Bereiche der deutschen Grammatik im Hinblick auf ihre Vermittlung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Welche grammatischen Phänomene sind für Lerner mit welchen Muttersprachen warum problematisch? Ziel des Seminars ist also auch eine Sensibilisierung für solche ausgangssprachlich bedingten Schwierigkeiten und ihre Bearbeitung im Sprachunterricht.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 17.00-19.00 Uhr

E-Mail: helgaheidecker@web.de

Literatur zur Einführung:

Grammis Projektgruppe (1999–2003): grammis. Das grammatische Informationssystem des ids. (<http://www.hypermedia.ids-mannheim.de/grammis/>). – Heilmann, E. G. (2002): Über Grammatik. Meckenheim. – Helbig, G. (1999): Deutsche Grammatik. Grundfragen und Abriß. München. – Hennig, M. (2001): Welche Grammatik braucht der Mensch. Grammatikführer DaF. München.

Terrasi-Haufe 452540	Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/kulturkontrastiv Fr 10.15-11.45, Beginn: 24.10.2008	VG 1.101
-------------------------	--	----------

Im Seminar sollen die Studierenden einen Einblick in Ansätze der interkulturellen Kommunikationsforschung sowie kontrastiven Textpragmatik erhalten. Dabei werden nach einer Vertiefung der Kenntnisse in Interaktionsanalyse und Textpragmatik unterschiedliche Ansätze wie Kulturanthropologie, Ethnographie der Kommunikation, Sozialpsychologie,

kontrastive Pragmatik, Interlanguage Pragmatics, funktionale Pragmatik, Konversationsanalyse, interpretative Soziolinguistik und kontrastive Fachtextpragmatik kritisch beleuchtet. Einzelne Untersuchungen zu interkulturellen Gesprächen und kulturspezifischen Texten werden vorgestellt und die Ergebnisse der Arbeiten kritisch hinterfragt. Betrachtet werden sowohl Wissenschafts-, Wirtschafts- als auch Alltagskommunikation.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: elisabetta.terras@web.de.

Literatur zur Einarbeitung:

Brinker, K./Antos, G./Heinemann, W./Sager, S. F. (Hrsg. (2001): Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. 2 Bde. Berlin/New York. Brünner, G./Fiebler, R. (Hrsg. (1999): Angewandte Diskursforschung. Bd. 1 und 2. Wiesbaden (da vergriffen, zum herunterladen unter www.verlag-gespraechsforschung.de/buch.htm). Casper-Hehne, H./Ehlich, K. (2004): Kommunikation in der Wissenschaft. Regensburg. (Materialien Deutsch als Fremdsprache; 64). Henne, H./Rehbock, H. (2003): Einführung in die Gesprächsanalyse. 3. Aufl. Berlin. Siehe auch: www.daf.uni-muenchen.de/DTR/DTR.htm (Deutsche Transkripte 1950 – 1995. Bibliographie.).

Weiterführende Literatur in der ersten Sitzung.

Modul Fremdsprachendidaktik I

Albrecht 450950	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung Do 14.15-15.45, Beginn: 23.10.2008	VG 2.102
--------------------	---	----------

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung „Landeskunde“ firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Als methodische Schwerpunkte werden Literatur und Film als Medien der Kulturvermittlung vorgestellt und erprobt.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00-11.00 Uhr

E-Mail: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Altmayer, Claus (1997): Zum Kulturbegriff des Faches Deutsch als Fremdsprache. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2 [Online verfügbar unter http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt_ejournal/] – Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Liedtke 450408	Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen Mo 14.15-15.45, Beginn: 20.10.2008	KHW 0.111
-------------------	--	-----------

Zentrales Ziel modernen Fremdsprachenunterrichts ist die Vermittlung kommunikativer Kompetenz. Im Wintersemester steht im Zentrum dieses Seminars die Beschäftigung mit den drei die Basis für jede Kommunikation bildenden Kompetenzbereichen *Grammatik*, *Wortschatz* und *Phonetik*. Neben einer Einführung in wesentliche Theorien sollen an Beispielen geeignete Übungen und Aufgaben erarbeitet, vorgestellt und ausprobiert werden. Die Fortsetzungsveranstaltung im Sommersemester wird sich dann den vier für die kommunikative Kompetenz konstitutiven Fertigkeiten *Hörverstehen*, *Leseverstehen*, *Sprechen* und *Schreiben* widmen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30-12.00 Uhr

E-Mail: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Huneke, H.-W.; Steinig, W. (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. – Dieling, H.; Hirschfeld, U.(2000): Phonetik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 21); -
Funk, H.; Koenig, M. (1995); Grammatik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 1); -
Müller, B. D (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung (Fernstudieneinheit 8).

Terrasi-Haufe 450420	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Mo 10.15-11.45, Beginn: 27.10.2008	VG 2.103
-------------------------	---	----------

Neben einer allgemeinen Einführung in Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehr- und -lernforschung bietet dieses Seminar einen Überblick über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte und neuere forschungsmethodologische Ansätze. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind außerdem aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdspracherwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: elisabetta.terrasa@web.de.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Edmondson Willis/House, Juliane(2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. überarbeitete Auflage. Tübingen, Basel (UTB 1697).